

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung	Redaktion und Administration	Rédaction et Administration	La feuille est expédiée
regelmässig Mittwoch und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.			

Inhalt. — Sommaire.

Assekuranzen (Assurances). — Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). —
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise, à Neu-
châtel. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Niederländische Bank. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die Stuttgarter Glas-Versicherungs-Aktien-
Gesellschaft in Stuttgart.

Die obgenannte Versicherungsgesellschaft hat auf die Konzession des
Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und
sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese
Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die
Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen
deren Herausgabe sind bis zum 31. März 1891 der unterzeichneten Amts-
stelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der
angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden.

Bern, den 30. September 1890.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Versicherungswesen.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst folgende Primawechsel, ausgestellt von T. Sponagel
in Zürich, an die Ordre seiner selbst und acceptirt von J. Walser & Co, in
Winterthur:

- 1) Per Fr. 161. 85, datirt 8. November 1890, zahlbar Ende Januar 1891;
 - 2) Per Fr. 498. 40, datirt 20. November 1890, zahlbar am 15. Februar 1891.
- Der oder die Inhaber dieser Titel oder wer sonst darüber Auskunft zu
ertheilen im Stande ist, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen Frist
von drei Monaten, von der Verfallzeit an gerechnet, der unterzeichneten Ge-
richtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die aufgerufenen Wechsel amortisirt würden.

Mittwoch, den 24. Dezember 1890.

(W. 101—1)

Im Namen des Bezirksamtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber:
Jb. Kronauer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1891. 23. Februar. Inhaber der Firma **J. Frauchiger-von Dach** in Lyss
ist Herr Johann Frauchiger allié von Dach, Bäcker und Spezereihändler, von
Eriswyl, geb. 1845, in Lyss. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Spezerei-
handlung. Geschäftslokal: An der Schulgasse.

23. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Kuchen**, Wirth in Lyss ist Herr
Johann Kuchen, Wirth, von und zu Lyss, geb. 1843. Natur des Geschäfts:
Wirthschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: An der Aarbergerstrasse.

23. Februar. Inhaber der Firma **J. Huhn** in Lyss ist Herr Jules Huhn
von Kleinschmalkalen, Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 1861, in Lyss. Natur des
Geschäfts: Wirthschaft. Geschäftslokal: Restaurant zum Bahnhof in Lyss.

23. Februar. Inhaber der Firma **J. Glaser** in Lyss ist Herr Ignaz Glaser
von Rheinach, Baselland, geb. 1838, Spengler in Lyss. Natur des Geschäfts:
Spenglerei und Eisenhandlung. Geschäftslokal: Bärenstrasse in Lyss.

24. Februar. Inhaber der Firma **J. Binggeli**, Wirth in Lyss ist Herr
Johann Binggeli von Schwarzenburg, geb. 1844, Wirth und Bäcker in Lyss.
Natur des Geschäfts: Gastwirthschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Wirth-
schaft zum Hirschen, an der Bahnhofstrasse.

24. Februar. Inhaber der Firma **F. Schori**, Bierbrauer in Aarberg ist
Herr Friedrich Schori von Seedorf, geb. 1828, Wirth und Bierbrauer in Aarberg.
Natur des Geschäfts: Wirthschaft und Bierbrauerei. Geschäftslokale: Wirth-
schaft zum Kreuz im Städtchen und Bierbrauerei bei der Kanalbrücke.

24. Februar. Inhaber der Firma **J. Käch-Hofmann** in Rapperswyl ist
Herr Jakob Käch allié Hofmann von Münchenbuchsee, geb. 1820, Negotiant in
Rapperswyl. Natur des Geschäfts: Tuch-, Spezerei- und Quincailierwaaren-
handlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Rapperswyl.

Bureau Blankenburg.

23. Februar. Inhaber der Firma **David Ueltschi** in Boltigen ist David
Ueltschi von Oberwyl und Erlenbach, Wirth zum Bären in Boltigen. Natur des
Geschäfts: Gastwirthschaft zum Bären.

23. Februar. Inhaber der Firma **St. Siegenthaler** in Boltigen ist Samuel
Siegenthaler von Trub, Bäcker in Boltigen. Natur des Geschäfts: Bäckerei.

23. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Stoker** in Boltigen ist Johann
Stoker von Boltigen, Krämer daselbst. Natur des Geschäfts: Krämerei.

23. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe Spadino-Joneli** in Boltigen ist
Frau Anna Spadino geb. Joneli von Augio, Kanton Graubünden, Krämerin in
Boltigen. Natur des Geschäfts: Krämerei.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

23. Februar. Inhaber der Firma **Jb. Beutler** in Aeschlen bei Diessbach ist
Herr Jakob Beutler von und zu Aeschlen. Natur des Geschäfts: Spezerei- und
Tuchwaarenhandlung und Speisewirthschaft.

23. Februar. Inhaber der Firma **Sam. Studer** im Rohr zu Biglen ist Herr
Samuel Studer von Langnau, im genannten Rohr. Natur des Geschäfts:
Spezerei- und Tuchwaarenhandlung.

23. Februar. Inhaber der Firma **Nik. Spycher** in Konolfingen ist Herr
Niklaus Spycher von Kötz, Wirth in Konolfingen. Natur des Geschäfts: Gast-
wirthschaft zum «Bären» und Weinhandel.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1891. 23. Februar. Infolge Absterbens ist Herr Friz Schürch von Sumis-
wald, in Burgdorf, aus der Kollektivgesellschaft **Schürch & Blohorn**, Tabak-
und Cigarrenfabrik in Dreieinskreuz bei Solothurn, ausgeschieden (S. H. A. B.
vom 18. Mai 1886, pag. 346). Laut Vertrag hat die Gesellschaft im Falle des
Ausscheidens des einen oder andern Gesellschafters fortzudauern. An Stelle
des verstorbenen Herrn Friz Schürch tritt dessen überlebende Gattin Wittwe
Emilie Schürch geb. Ledermann.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 23. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Bussmann-Griener** in
Liestal ist Maria Bussmann-Griener von Olsberg, wohnhaft in Liestal. Natur
des Geschäfts: Material- und Spezereiwaaren, Spirituosen.

23. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Gysin** in Liestal ist Jakob Gysin
von und in Liestal. Natur des Geschäfts: Wirthschaft und Metzgerei.

24. Februar. Sara Erzberger und Margareth Pfaff-Erzberger, beide von
und in Liestal, haben unter der Firma **Schwestern Erzberger** in Liestal eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883
bestanden hat. Natur des Geschäfts: Weisswaaren- und Wollwaarenhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1891. 23. Februar. Die Einzelfirma **Emil Markwalder** in Rechthalten
(S. H. A. B. vom 17. Mai 1890, pag. 401) ist in Folge Verzichtes des Inhabers
erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Moudon.

1891. 23. février. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Rossenges**,
il a été fondé, le 1^{er} août 1890, une association entre divers propriétaires
d'immeubles habitant la commune de Rossenges. Les statuts contiennent les
dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Rossenges. Sa durée est
illimitée. Toute personne peut être reçue dans l'association. L'admission est
prononcée par l'assemblée générale, qui fixe la finance à payer. Les deux
tiers des voix des sociétaires présents sont nécessaires pour se prononcer sur
une admission. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir
préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. L'assemblée gé-
nérale a le droit de prononcer l'exclusion de tout sociétaire suivant les cas
prévus au règlement spécial. Le sociétaire qui se retire volontairement perd
ses droits au fonds social et la moitié de son apport. Le sociétaire exclu perd
ses droits au fonds social et l'entier de son apport. Les sociétaires sont exonérés
de toute responsabilité personnelle. Les dettes sont uniquement garanties par
les biens de l'association. Le fonds social se compose de divers meubles et
ustensiles taxés 30 francs, dont un inventaire spécial sera dressé. L'assemblée
générale se compose de tous les sociétaires ayant chacun une voix. Les déci-
sions et nominations sont faites à la majorité absolue des votants, sauf pour
la revision des statuts et la dissolution de la société, où la majorité des deux
tiers des membres présents à l'assemblée est nécessaire. Les détails d'admini-
stration font l'objet d'un règlement spécial qui a force de loi entre les so-
ciétaires et qui est adopté en assemblée générale. L'association a pour but
l'exploitation d'une laiterie au moyen de la vente du lait produit par les vaches
appartenant aux sociétaires. La société est administrée par un comité composé
de trois membres, savoir: d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-
caissier. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature
sociale. Ce comité est actuellement composé de MM. Henri Débaz, président;
Jaques Morel, vice-président, et Louis Hegg, secrétaire-caissier, tous domiciliés
à Rossenges.

Bureau de Nyon.

23 février. Le chef de la maison **Marie Olivier-Dupontet**, à Eysins, est
Marie née Dupontet, veuve de Charles-Edouard Olivier d'Eysins, y domicilié.
Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

* Art. 57, 2^{me} alinéa : Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil, ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.

Bilan annuel
de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel,
et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle
au 31 décembre 1890.

(Sauf ratification réglementaire.)

[illegible]

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1890.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1890.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 500	250,000	—	250,000
„ „ „ „ 100	2,000,000	31,100	1,968,900
„ „ „ „ 50	750,000	7,200	742,800
	3,000,000	38,300	2,961,700

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a.	356 comptes avec un avoir d'ensemble	Fr. 1,454,630. 63
	remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
b.	4 comptes avec un avoir d'ensemble	Fr. 658,453. 95
	remboursables, suivant entente spéciale, après 8 jours.	

Annexe n° 4. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1890 et en circulation avec l'endossement de la banque Fr. 322,957. 75

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.				
14	3 1/2 % oblig. Emprunt fédér. 1887 (ex coup. au 31 déc.)	14,000	992.50	13,895
121	3 1/2 % " " 1890	121,000	992.50	120,092
73	3 % " Rente des chemins de fer de la Confédération suisse (titres libérés)	73,000	90.20	65,816
50	4 % Florio et Rubattino (ex coup. au 31 déc.)	50,000	870	43,500
250	3 % Méridionales italiennes	125,000	805	76,250
—	5 % Rente italienne L. 3,800 (ex coupon au 1 ^{er} janvier)	66,000	92.25	60,885
50	4 % Société générale immobilière de Rome	25,000	460	23,000
194	4 % " "	48,500	182.50	35,405
340	5 % Chemin de fer prive des marbres de Carrare (ex coupon au 1 ^{er} janvier)	85,000	210	71,400
134	4 % Ville de Rome	67,000	420	56,280
30	3 % Chemins italiens (ex coup. au 1 ^{er} janv.)	15,000	282.50	8,475
39	4 1/2 % Emprunt portugais	19,500	435	16,965
288	4 % Russe or, 2 ^{de} série 1890	144,000	97.50	140,400
100	5 % Comp. franç. des chem. de fer argentins	50,000	335	33,500
25	6 % République de l'Uruguay	63,125	1,500	37,500
43	5 % Comp. franç. des chem. de fer de Santa Fé (ex coupon au 1 ^{er} janvier)	21,500	270	11,610
4	5 % Cédulas de la Banque hypothécaire d'Espagne (1893)	2,000	490	1,960
56	6 % Province de Cordoba	28,500	150	8,400
91	2 1/2 % Ville de Bruxelles 1886	9,100	95	8,645
394	1 % Lots de la ville de Fribourg	3,940	12.50	4,925
1	Lot " Neuchâtel 1857	12	18.50	18
62	3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1887 (ex coupon au 31 décembre)	62,000	980	60,760
II. Actions.				
3	Actions de la Banque commerciale neuchâtoise	1,509	600	899,712
				1,800
				901,512

Edig. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

19 février 1891, 6 heures après-midi.

No 5141.

Les Hoirs de Charles Wuhrmann, fabricants,
Nyon (Suisse).



Fleur de farine d'avoine.

23 février 1891, 9 heures avant-midi.

No 5142.

P. Blancpain, Brasserie du Cardinal, fabricant,
Fribourg (Suisse).



Bière

(à apposer sur bouteilles, cartes d'adresse, factures et camions).

23. Februar 1891, 9 Uhr Vormittags.

No 5143.

G. Frey, Cigarrenfabrikant,
Gontenschwyl, Aargau (Schweiz).



Cigarren.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XVIII. ordentlichen

Generalversammlung

auf Dienstag den 3. März nächsthin, Nachmittags 3 Uhr,
in den Saalbau in Aarau eingeladen.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung von 2,000 ausgegebenen Aktien, wodurch das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 4,000,000 erhöht worden ist.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1891.
- 5) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichniss versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 23. bis 28. Februar bezogen werden:

In Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank,
» Winterthur » » » Bank in Winterthur,
» Zürich » » » Schweiz. Kreditanstalt,

und bis 3. März, Mittags 12 Uhr, in Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 16. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 7. Februar 1891.

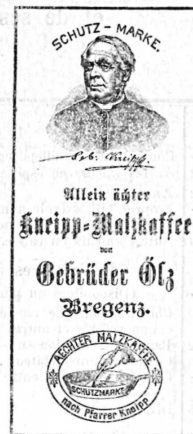
Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Alf. Künzli.**

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux
Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève. (76)

24. Februar 1891, 10 Uhr Vormittags.

No 5144.

Gebrüder Oelz, Fabrikanten,
Bregenz (Oesterreich-Ungarn).



Malzkaffee.

Geheite Hausfrau!
Schenken Sie, anstatt des theuren aufgegebenen Rohkaffees, die
Säfte besten Malzkaffees und die Süße Cacao-Markte.
Geben Sie jedoch von der alten Gewohnheit, Rohkaffee zu
trinken, nicht ganz los, sondern, so nehmen Sie nur mehr 1/2 Theil
Rohkaffee, 1/2 Theil Malz und 1/2 Theil Cacao-Markte.
Substituieren Sie Malzkaffee und Cacao-Markte in der gleiche auf
1000. Dann schmecken und damit es für Kinder ist, ein selbst und
Lieses Wasser hergestellt.

Der beste Malzkaffee ist nach Geruchung bei höchsten
Gehalten glatter Frucht, bei dem Zerkleinern durch
Fein, das glatte Kaffee-Geruch, wider steht. Der beste
Malzkaffee wird hergestellt auf der Grenze und bei ganz reinen
guten Rohkaffee. Ganz selbst ist der Rohkaffee nicht mehr
schmeckt! Ganz selbst nur volle literale Quantität mit dem Glüh
und der Intensität des Rohkaffee.
Die Bregenz-Burg von Bregenz Malz
produziert Malzkaffee.

24 février 1891, 10 heures avant-midi.

No 5145.

Louis Gindrat, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis
de montres.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausländische Banken.

Niederländische Bank.

	14. Februar.	21. Februar.		14. Februar.	21. Februar.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	116,390,263	116,971,174	Noten-Circulation	199,603,395	195,616,170
Wechsel-Portefolio	65,335,871	62,354,921	Conti-Correnti	4,785,749	4,605,477

Télégrammes.

25 février. La ligne Moulmein-Bangkok est interrompue.
26 février. Les télégrammes peuvent maintenant être acceptés pour Iquique (Chili),
mais ils sont toujours sujets à la censure du gouvernement.

Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Dividendenzahlung.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das
Jahr 1890 auf

Fr. 70

für jede Aktie festgesetzt. Die Dividendencoupons Nr. 1 können vom 26. Februar
an bei unserer Kasse (Rappoltshof), sowie bei den Herren Isaac Dreyfus
Söhne, Ehinger & Co, Zahn & Co eingelöst werden und sind mit Bordereaux
einzugeben. (H571 Q)

Basel, 23. Februar 1891.

(78)

Die Direktion.

Bank in Zofingen.

Der Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 27.50 ein-
gelöst und zwar:

In Basel bei den Herren Rudolf Kaufmann & Co,
» Bern bei der Tit. Berner Handelsbank,
» Luzern bei der Tit. Bank in Luzern,
» Zürich bei den Herren Burkhardt & Co,
» Zofingen an unserer Kasse. (Z412 Q)

Die Coupons sind im Begleite von Nummernverzeichnissen einzureichen.
Zofingen, 24. Februar 1891.

Bank Zofingen.

Der Direktor:

Kraft.